

Kundmachung

vom 15. März 1848.

Von dem Wunsche beseelt, Ruhe und Ordnung, die wesentlichsten Bedingungen zur Herstellung eines gesicherten Zustandes und zur Feststellung der in diesem Augenblicke nothwendigen Maßregeln zu bewirken, hat sich der Magistrat bestimmt gefunden, die Mitwirkung mehrerer rechtlicher und unterrichteter Männer provisorisch, zu seiner Verstärkung zuzuziehen.

Diesem zu Folge wurde von dem Magistrate eine Versammlung von Bürgern berufen, und von selben nachgenannte Herren einstweilen als Mitglieder dieses Ausschusses gewählt, nämlich:

Aus den nieder-österreichischen Landständen:

die Herren Freiherr von Dobblhoff und Freiherr von Stifft.

Aus den Professoren der Wiener Universität:

die Herren Regierungsrath Dr. von Well und Professor Anton Hye.

Aus dem Großhandlungs-Gremium:

die Herren Johann Mayer, Chef des Hauses Stamek & Comp., und Ludwig Robert.

Aus dem bürgerl. Handelsstande:

die Herren Rudolph von Arthaber, F. B. Benvenuti, M. Sieß, Albert Hart und Joseph Voigt.

Aus dem Buchhändler-Gremium und von den Kunsthandlern:

die Herren Carl Gerold und Friedrich Beck.

Herr August Artaria.

Aus den Fabrikanten:

die Herren M. Spörlin, Theodor Hornbostel, Joseph Bader, W. Reinhold, Carl Brevillier, Carl Hartmann.

Aus den Doctoren der Medicin:

die Herren Doctoren Lerch und Ernst Schilling.

Aus dem Advokaten-Collegium:

die Herren Doctoren Seiller und Alexander Bach.

Vom Magistrate der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.